

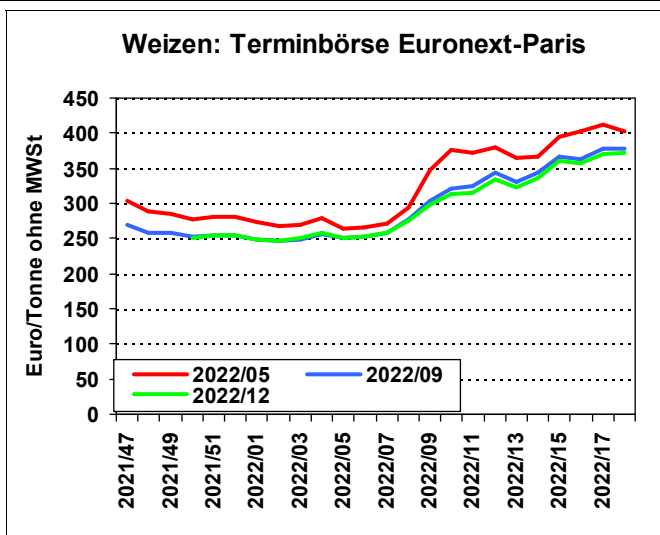
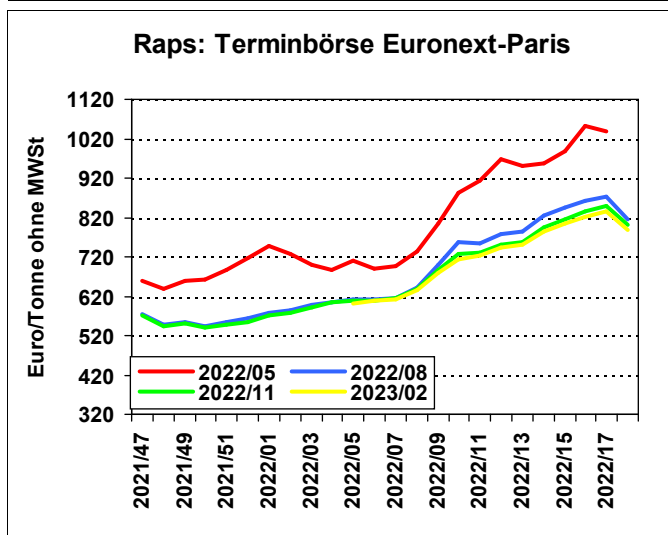


# Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

## CASH!-Preisspiegel 2022/07 vom 3. Mai 2022



## Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %,

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Futter- >63 hl - HL 68 -	2021	2022/16	28,0 t		lose	V sofort	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 370,00
Hafer, Futter-	2021	2022/16	6,8 t		lose	V sofort	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 210,00
Weizen B, Brot-	2021	2022/16	12,0 t		lose	V sofort	ab Hof Zwischenhandel	Ø 405,00
Weizen B, Brot-	2022	2022/16	50,0 t		lose	Kontrakt 2022/09-09	ab Hof Zwischenhandel	Ø 354,00
Weizen C, Futter- HL 72 -	2021	2022/16	25,0 t		lose	V sofort	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 380,00

## Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
N 28 AHL	2022/16	125,0 dt		lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	83,50
N 37 + 8 S	2022/17	250,0 dt		lose	Z Termin 2023/02	ab Lager Zwischenhandel	99,90
N 39 + 6 S Harnstoff	2022/17	100,0 dt		lose	Z Termin 2023/02	ab Hafen Zwischenhandel	99,00

**HESSEN**



### Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 - Marktinformation -  
 Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel  
 Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310  
 E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft  
und Gartenbau



**Pflanzenschutzmittel**

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: \* = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge- bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
H	Ariane C	D	5	5	L	Z sofort		26,90
H	Atlantis Flex	D	6,5	13	L	Z sofort		156,56
H	Axial Komplett	D	5	5	L	Z sofort		39,28
H	Betasana Trio SC	D	5	20	L	Z sofort		9,90
H	Dirigent SX	D	0,2	0	kg	Z sofort		116,46
H	Husar PLUS (1,0 L Husar + 5 L Mero) (2 L +	D	1	1	L	Z sofort		175,32
H	Kerb FLO	D	5	20	L	Z sofort		33,00
H	Korvetto	D	5	15	L	Z sofort		33,50
H	Pointer SX	D	1	4	kg	Z sofort		427,52
I	Avaunt	D	1	1	L	Z sofort		121,90
I	Karate Zeon	D	5	5	L	Z sofort		98,75
W	Cerone 660	D	5	5	L	Z sofort		24,50

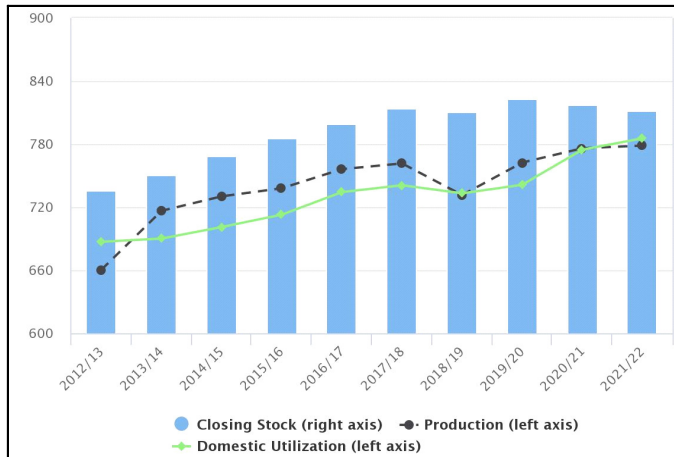
**Brennstoffe**

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWS

Produkt	Woche	Men- ge	ME	Ver- packun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Dieselmotorenöl 1000 - 3000 L	2022/17	2.000	L	lose	Angebot 2022/04	frei Empfänger Zwischenhandel	1,629
Dieselmotorenöl 1000 - 3000 L	2022/17	2.000	L	lose	Angebot 2022/04	frei Empfänger Zwischenhandel	1,640
Dieselmotorenöl 1000 - 3000 L	2022/17	2.000	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	1,623



## Versorgung am Weizenmarkt - Fakten

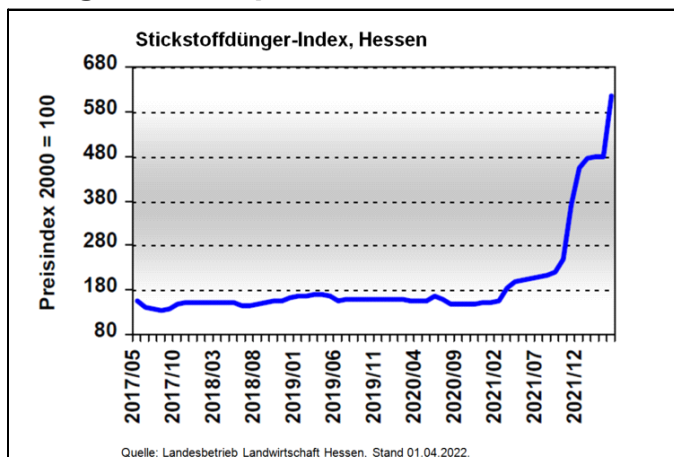


In der Diskussion über Nahrungsmittelsicherheit treffen häufig konträre Meinungen aufeinander. Doch wie steht es wirklich mit der Versorgungssituation? Ein Faktencheck: Nach den Zahlen des US-Landwirtschaftsministeriums USDA wird der Verbrauch in 2021/22 mit 785 Mio. t das Angebot von 778 Mio. t übersteigen. Allerdings wurden in den vergangenen Jahren auch gigantische Lagerbestände aufgebaut, die aktuell auf 281 Mio. t taxiert werden. Das Verhältnis von Lagerbestand zu Verbrauch beträgt damit 36% und die Reichweite der Lagerbestände 130 Tage, sprich etwas über 4 Monate. Doch dies ist nur die halbe Wahrheit.

**Prognose.** Bei der Welt-Versorgungsbilanz bleibt unberücksichtigt, wie sich die Bestände auf die einzelnen Länder genau verteilen. So lagern etwa 46% des Weizens in den Silos der VR China und stehen damit dem Welthandel nicht zur Verfügung. Rechnet man China heraus, reichen die Lagerbestände rechnerisch nur noch 84 Tage, also ca. 2,5 Monate. Dabei ist die Qualität noch nicht berücksichtigt.

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

## Düngermarkt spielt verrückt



Harnstoff, KAS und Co. bleiben extrem knapp und teuer. Die Preise haben inzwischen ein unvorstellbares Niveau erreicht. Für die erste N-Gabe hatte ein Großteil der Betriebe noch seinen Nährstoffbedarf gesichert. Doch anders verhält es sich mit der zweiten und dritten Gabe. Das Angebot an Düngemitteln ist eingeschränkt und die Lager sind weitgehend leer. Vereinzelt müssen Großhändler und Produzenten Force-Majeure melden, da sie aufgrund höherer Gewalt ihren Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Stunden- und Tagespreise bestimmen das laufende Geschäft. Die Verunsicherung am Markt ist spürbar.

**Prognose.** Russland als globaler Hauptanbieter für Stickstoff und Phosphor sowie Belarus für Kali werden vorerst ausfallen. Die legitimen Wirtschaftssanktionen machen einen Handel unmöglich. Durch seine Exportbeschränkungen sind die Mengen an Harnstoff aus China ebenfalls limitiert. Infolge der hohen Energiepreise und Handelsbeschränkungen ist vorerst keine Entspannung in Sicht. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.